

Dich soll mein Lied erheben

Op. 89, Heft I. Nr. 3

Textquelle: Georg Ernst von Rüling
(1748-1807)

Original Sololied mit Klavier
Hier: Tengers Taschenbuch Album Bd. 35, P. J. T. 2702
"Album für gemischten Chor" (Keine Jahreszahl)

Carl Loewe (1796-1869)
Komponiert: 3. Juni 1832

Moderato

Sopran
Alt

Tenor
Bass

Dich soll mein Lied er - he - ben, dich Va - ter der Na - tur, und from - men Dank dir ge - ben auf
Es lis - pelt mir die Quel - le, die aus dem Fel - sen fließt, von dir in je - der Wel - le, dass

8

S.

B.

die - ser stil - len Flur. Dir dank ich je - de Freu - de, dir dank ich je - den Schmerz, doch
du ihr Schö - pfer bist. Wenn dir die Wäl - der sin - gen, so hör ich dei - nen Ruf und

dim. *cresc.*

14

S.

B.

mehr als die - se bei - de, ein weich - ge - schaff - nes Herz, ein weich - ge - schaff - nes Herz.
prei - se dich mit Lal - len der so viel Schö - nes schuf, der so viel Schö - nes schuf.

f *dim.* *p*

Als Sololied
zu finden in:

CARL LOEWES WERKE

Gesamtausgabe der
BALLADEN,
LEGENDEN, LIEDER UND GESÄNGE
für eine Singstimme
im Auftrage der Loeweschen Familie herausgegeben
von
D^r MAX RUNZE
+
BAND XVI
Das Loewesche Lied

Verlag von BREITKOPF & HÄRTEL in Leipzig
Brüssel · London · New York

„Dich soll mein Lied erheben.“ 113
Georg Ernst von Rüling.
Frau Dr. AUGUSTE LOEWE gewidmet.
Op. 89 H. I. Nr. 3.
Componirt am 3. Juni 1832 in Eckerberg, erschienen 1842.
Eingerichtet von F. H. Schneider.

Moderato.

Nr. 76.

Dich soll mein Lied er - he - ben, dich Va - ter der Na - tur, und

Text zu finden in:



Der
Deutsche Merkur.
Des dritten Bandes
Erstes Stück.

musicalion
klicken für mehr

An den Schöpfer.
Dich soll mein Lied erheben,
Dich, Vater der Natur!
Und frommen Dank dir geben
Auf dieser stillen Flur.
G 5 Dir
C) Ich kan diesem kleinen poetischen Stück einen Platz
im Merkur nicht verschagen, weil mir der Inhalt ge-
fällt, wievohl ich nicht weiß, was ich aus der Form
machen soll. Vermuthlich mag es vielen unser
neuesten Dichter sehr bequem seyn, solchergestat die
Hefeln des Epigrammes und des Verses zugleich
abzuverken. D. 5

106
Dir dank' ich jede Freude,
Dir dank' ich jeden Schmerz;
Doch mehr als diese beyde
Ein weichgeschafnes Herz.
Von deinen Schöpferhänden
Gienge alles aus, was ist;
Du bist an allen Enden,
Wie du Erhalter bist.
Ich höre dich im Sturme,
Ich sehe dich im Thau,
Im Wallfisch, in dem Wurme,
In der stillen Au.
Gib mir die Quelle,
Felsen fließt,
Der Welle,
Schöpfer bist.
Erhöhten Düste
Wind erfrischt,
Der Blumen Düste
Sein linder Hauch vernischt;
Wenn die die Hayne schallen,
So hör ich deinen Ruf,
Und reise dich mit Falken,
Der so viel Schönes schuf. R.
II. Aus-

Zusätzlicher Hinweis zum Sololied:

Zu Nr. 76. »Dich soll mein Lied erheben«. Vorlagen: 1) Loewes Entwurf, im Besitze der Frau Oberschulrat Peter in Meissen und von derselben gütigst zur Verfügung gestellt.

2) Loewe Opus 80, mehrstimmige Gesänge etc. Nr. 3. Berlin, Schlesinger.

Zum Text: Das Lied wurde gedichtet 1773 von **Georg Ernst von Rüling** (1748 bis 1807), Gedichte 1787 S. 1 (7 Strophen); vergl. Wustmann, Als der Großvater die Großmutter nahm, 2. Auflage 1887, S. 261. — Eckerberg war der Landsitz des Konsuls Johann Kugler, in der Nähe von Stettin. Hier schrieb Loewe das Lied »Pfingsten, den 3. Juni 1832, Abends« auf. Die eben gegebenen Notizen sind auf demselben Blatte mit Bleistift vermerkt theils von Luise Kugler, theils von Eleonore Kugler, der Mutter der gütigen Übermittlerin. Die Notiz Loewes in seinem Tagebuch, deren wir bei dem »Taubenlied« Erwähnung taten, bezieht sich auf denselben Abend.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Dich soll mein Lied erheben](#)

Komponist: [Carl Loewe](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Instrumentierung: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)